

Dr. Richard Hueber

Hof- und Gerichts-Advokat Wien, VIII. Hernals, Bergsteiggasse 32.

Telephon Nr. 6717.

Wien, am 31. Mai 1898.

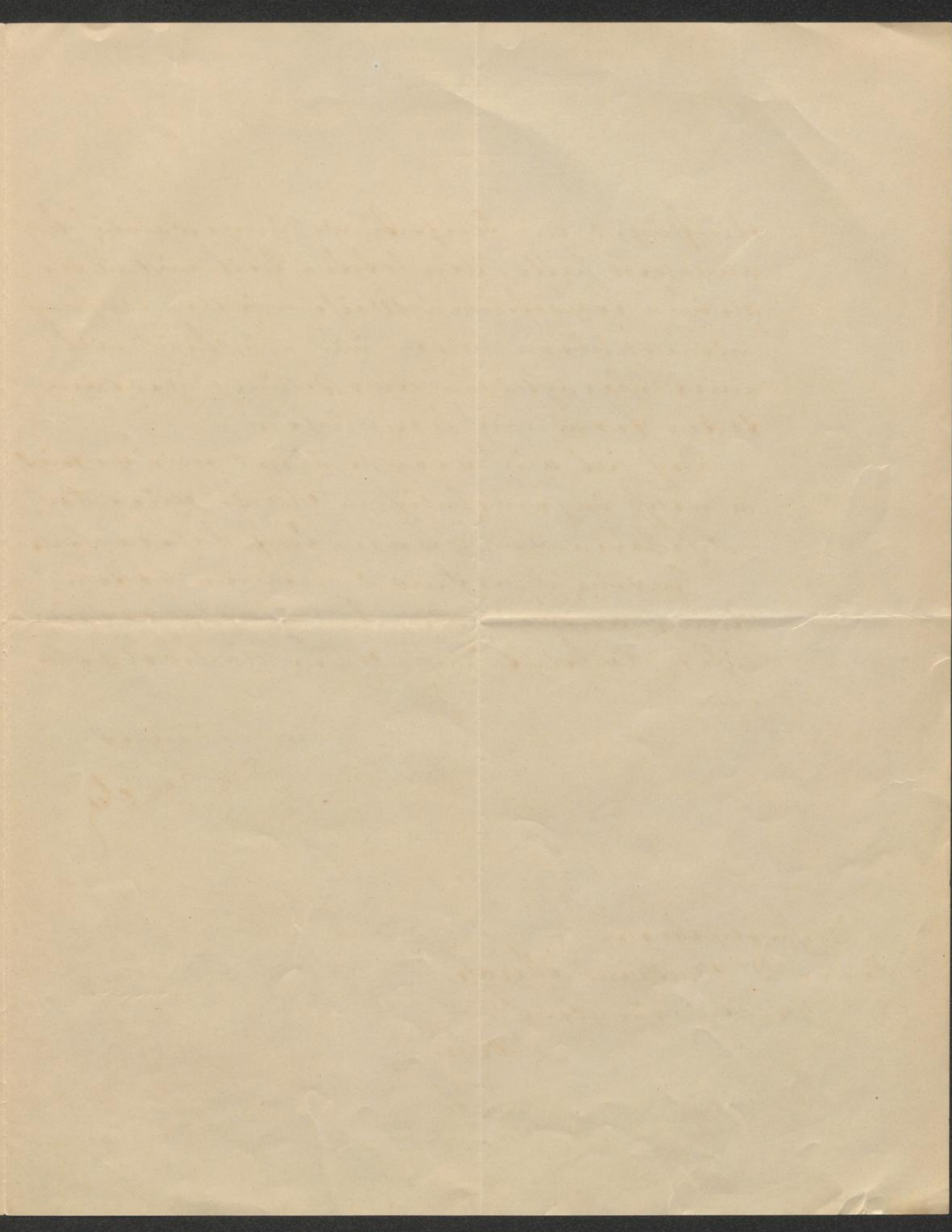
Eure Hochwohlgeboren!

Obwohl ich gestern schon mündlich meinen
Dank ausgesprochen, fühle ich mich doch gedrungen,
auf demselben Wege in Form der Grobdruck-
Reil Herrn Sammlungen und die listvollen,
klaren Anschauung und Deutlichkeit derselben
darzulegen, meinen Dank in der besten
möglichsten Form zu wiederholen.

Sie haben mir durch die Bereitwilligkeit
mit welcher ^{Sie} Herr Sammlungen mir vor,
wissen, ein außerordentliches Vergnügen
gemacht, und mein Jubiläum, welches
ich schon früher für die Sache fallen, wunderbar
lieft gemacht.

Leider konnte ich in Folge des Zufalles,
das, dass ich wegen einer Krankheit





Eröffnung des Senats durch ungewöhnlich früh
angezeigt falls, am letzten Theil nicht in der
gleichen entgegenwärtigen Weise wie den Anfang
mit erklären lassen und möglichst mit
einer überhöflichen Darstellung verbunden,
lassen kann mich begnügen.

Dies hat auf genauem Sinne mich gezeigt,
in welcher ungewöhnlichen Maße ein Hof
wolgesehen von ganzem Stoff bestrafen.

Zudem ist nachmals meinen besten
Dank auszusprechen, bei ich mit vorzüg-
licher Hofhaltung eines Hofwolgesehen
an



angebracht
Jung

Hofwolgesehen
Herrn D^r Mathäus Much,
K. K. Regierungsrath
Wien.